

Widerstands- klasse	Fallhöhe (mm)	Schlägezahl	Kurzbezeichnung
1	1500	--	P 1*
2	3000	--	P 2
3	6000	--	P 3
4	9000	--	P 4
5	--	20 bis 30**	P 5*
6	--	31 bis 50	P 6
7	--	51 bis 70	P 7
8	--	über 71	P 8

Bild 5: Anmerkungen:

\*\* aller Voraussicht nach wird die Anforderung dahingehend geändert, daß anstelle der 20 bis 30 Schläge der Kugelfallversuch bei 9000 mm Fallhöhe 3 x 3 eingeführt wird  
 ● die Klassen P 1 und P 5 waren bei den Prüfungen nach DIN 52290 nicht bekannt

Wenn man diesen Normentwurf 18103 mit viel Geduld und Mühe durchgearbeitet hat, dann heißt es erst einmal Luft holen und durchatmen, und es ist zu empfehlen, daß die interessierten Verkehrskreise sich intensiv mit dem Inhalt und den Auswirkungen auseinandersetzen und ggf. Stellungnahmen abgeben, die direkt an das Deutsche Institut für Normung e.V., Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin, zu senden sind.

Die Zukunft wird es aufzeigen, wie der Inhalt umgesetzt bzw. vorher verstanden wurde. Eine Hilfe zur Beurteilung von einbruchhemmenden Konstruktionen wurde geschaffen und nun sollte man darum bemüht sein, diese Vorgaben umzusetzen.

Eberhard Achenbach

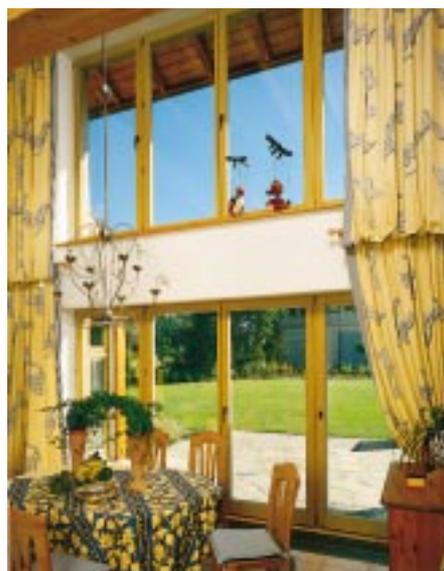
## Stöckel mit neuer Fenstergeneration

# Holz-Alu-Fenster auf dem Vormarsch

Die G. Stöckel GmbH in Vechtel hat ihre Produktpalette mit einem Holz-Alu-Fenster erweitert. Das Unternehmen setzt auf die Kombination des warmen Werkstoffes Holz mit den technischen Vorteilen und der Langlebigkeit von Aluminium.

Das Holz-Alu-Fenster eignet sich für all diejenigen, die ein Holzfenster wegen seiner Natürlichkeit und Wohnlichkeit bevorzugen, aber trotzdem ein pflegebedürftiges und wartungsfreies Fenster haben möchten. Auch Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten usw. profitieren von der Behaglichkeit einerseits und der Langlebigkeit des Fensters andererseits.

Standardmäßig wird für die Fensterkombination Kiefernholz verwendet. Auf Wunsch ist auch Meranti mit entsprechenden Farblasuren lieferbar. Außen im Alubereich können alle lieferbaren RAL- oder Sonderfarben, von Metallic-Tönen bis hin zu Holzimitationen, eingesetzt werden.



Holz-Alu-Fenster schaffen Behaglichkeit im Innenbereich, während das Aluminium im Außenbereich sich durch Witterungsbeständigkeit und Pflegeleichtigkeit auszeichnet

Foto: Stöckel

Die Verglasung erfolgt wie gewohnt durch Isoliergläser aus eigener Isoliergläserfertigung. Die Standardglasstärke beträgt 24 mm. Alternativ kann mit verstärktem Flügelprofil Glas bis zu 34 mm eingesetzt werden. Optimaler Wärme- und Schallschutz werden durch eine Aufschlagdichtung gewährleistet. Zwei umlaufende Gummidichtungen verhindern das Eindringen von Wasser ins Innere. Eine zusätzliche 3. Dichtung im unteren Fensterbereich bietet zusätzlich Schutz vor Feuchtigkeit. Drehhalter gewährleisten einen spannungsfreien Halt des Alu-Profiles auf dem Holz und durch gleichmäßigen Abstand eine einwandfreie Hinterlüftung. Das Holz hinter der „Alu-Schale“ ist in der bewährten Stöckel-Vierfach-Oberflächen-Behandlung bearbeitet. Den Abschluß bildet eine Alu-Fensterbank oder ein entsprechendes Abschlußprofil.

Ob Neubau, Umbau oder Renovierung, das Stöckel-Holz-Alu-Fenster wird bis ins kleinste Detail in modernster Fertigung hergestellt. □